

Der Wochen-Einkauf ist zuletzt um 6,6 Prozent teurer geworden

In den USA ist die Inflationsrate im Mai auf fünf Prozent geklettert. Das ist der höchste Anstieg der Lebenshaltungskosten seit August 2008.

Bei uns ist die Teuerungsrate

sind aber sogar um 6,6 Prozent höher gewesen als noch vor einem Jahr. Preistreiber war vor allem der Bereich Verkehr und dabei die Spritkosten. Aber auch die Ausgaben für Nahrungsmit-

Sprit, Fleisch und Gemüse kosten mehr

Preiserhöhung im Vergleich zum Mai 2020

Treibstoff	20,8 Prozent
Strom	5,2 Prozent
Gemüse	4,5 Prozent
Mieten	3,9 Prozent
Fleisch	3,6 Prozent



insgesamt um 2,8 Prozent gestiegen. Die Preise des sogenannten „Miniwarenkorb“, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und auch Treibstoffe enthält,

tel stiegen deutlich.

Die Inflationsrate zwischen August 2020 und Juli 2021 ist die Basis für die nächste Pensionserhöhung.